

Mit großen Sprüngen bis nach Magdeburg

Auch in diesem Jahr lobten die Ingenieurskammern der Länder zum Schuljahr 2016/2017 einen zweistufigen länderübergreifenden Schülerwettbewerb aus. In den Ländern werden die besten Konstruktionen gesucht. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in zwei Alterskategorien. Thema in diesem Jahr: Sprungschanzen. Die Aufgabe bestand darin für einen Wintersportort eine Großschanze zu planen und als Modell zu bauen. Die Sprungschanze soll ein lokales Wahrzeichen werden. Dabei muss sie ein Gewicht von 300g an der Startfläche der Anlaufbahn tragen können. Ebenso soll eine Weitenmessung mit einer handelsüblichen Glasmurmelt durchgeföhrt werden. Es gab auch technische Daten, die eingehalten werden mussten und auch die Baumaterialien waren genau vorgeschrieben. So durften für die Konstruktion der Skisprungschanze als Werkstoffe Papier, Karton, Holz- und Kunststoffstäbchen (maximaler Durchmesser bzw. maximale Kantenlänge 7 mm, Länge beliebig), Klebstoff, Schnur und Draht sowie Stecknadeln und Folie Verwendung finden. Nach anfänglichen Murren und Zetern schafften die Schüler der Sekundarschule Raguhn selbst die Lehrer zu verblüffen. Am 30.1.2017 standen 45 Schanzen im Konferenzraum sowie im Vorbereitungsraum Physik. Nun hatten wir die Qual der Wahl. Alle Schanzen wurden am Tag der offenen Tür vermessen und genau analysiert. Für den Schulwettbewerb ergab sich dann folgende Platzierung.

In der Klasse 8 belegte:

Platz 1: Maximilian Hause

Platz 2: Jenny Golinski

Platz 3: Kim Weidlich

Platz 3: Christoph Erdreich & Niklas Seidewitz

Platz 3: Marvin Ludwig

Platz 3: Felix Feuerherd



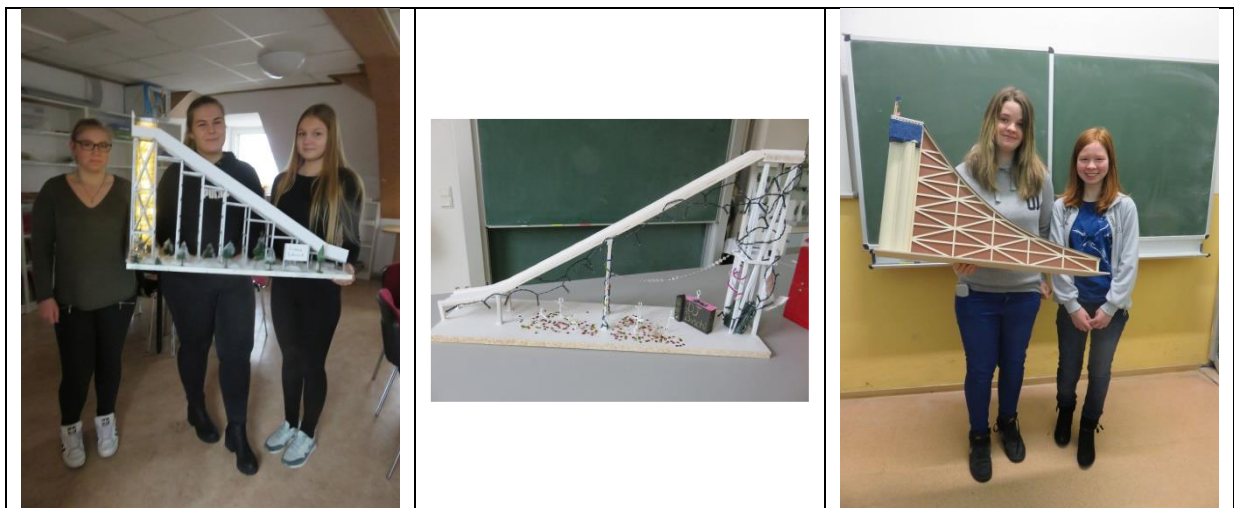


In der Klasse 9 belegte:

Platz 1: Celina Treff, Emely John

Platz 1: Kimberley Buschmann

Platz 3: Laura Halamunda und Denise Klamt



Die 25 besten Schanzen reichten wir zum Landeswettbewerb ein und fuhren sie mit 2 Autos nach Magdeburg zur Ingenieurskammer. Am 3.3.2017 war es dann soweit. Wir machten uns mit einer Delegation von 31 Schülern, 4 Eltern und 2 Lehren mit dem Busunternehmen Heinrich nach Magdeburg. Die Bekanntgabe der Platzierungen fand auf der Landes-Bau-Ausstellung in Magdeburg auf dem Messegelände statt. Wir besuchten zunächst beide Messehallen und suchten unsere Schanzen, einige standen am Messestand und einige standen schon in dem Bereich, wo später die Prämierung stattfinden sollte. Dann gab es noch ein kleinen Imbiss und für den einen oder anderen ein Eis. Die Spannung wuchs und wir warteten auf die Prämierung. Dann ging es endlich los. Am Wettbewerb nahmen 19 verschiedene Schulen des Landes teil. Insgesamt wurden 119 Schanzen von 191 Teilnehmern eingereicht. Es war kaum zu fassen. 12 der insgesamt 33 Preise gingen an die Sekundarschule Raguhn. Hier die Platzierungen im Einzelnen.

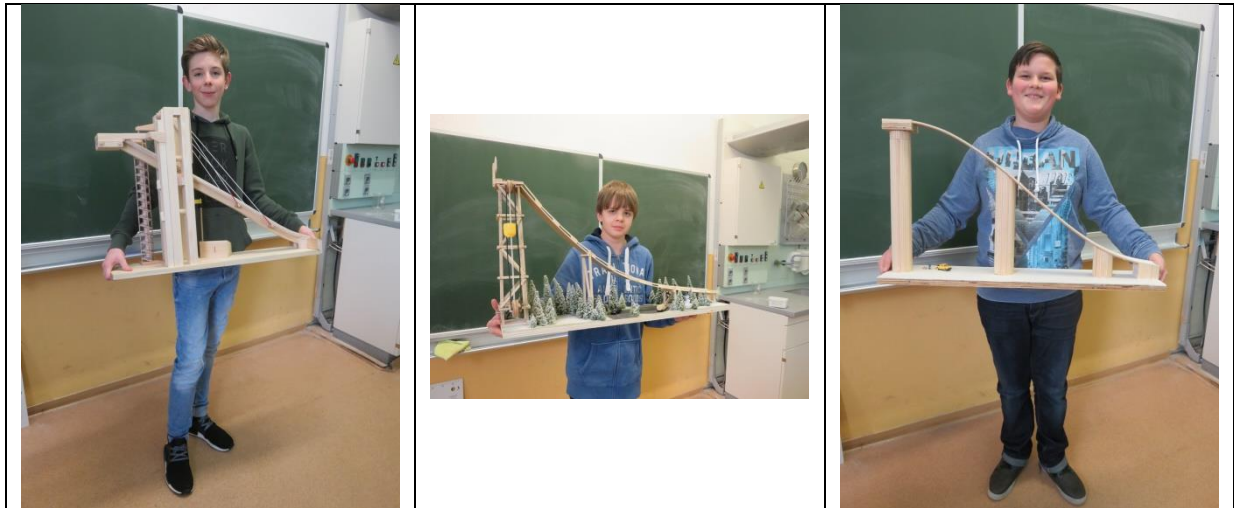
In der AK I bis Klasse belegte:

Platz 7: Tano Wallussek

Platz 6: Jenny Golinski

Platz 3: Kim Weidlich

Platz 2: Maxi Hause



In der AK II ab der Klassenstufe 9 bis Klasse13

Platz 14: Gina Klatt

Platz 12: Pascal Göldner

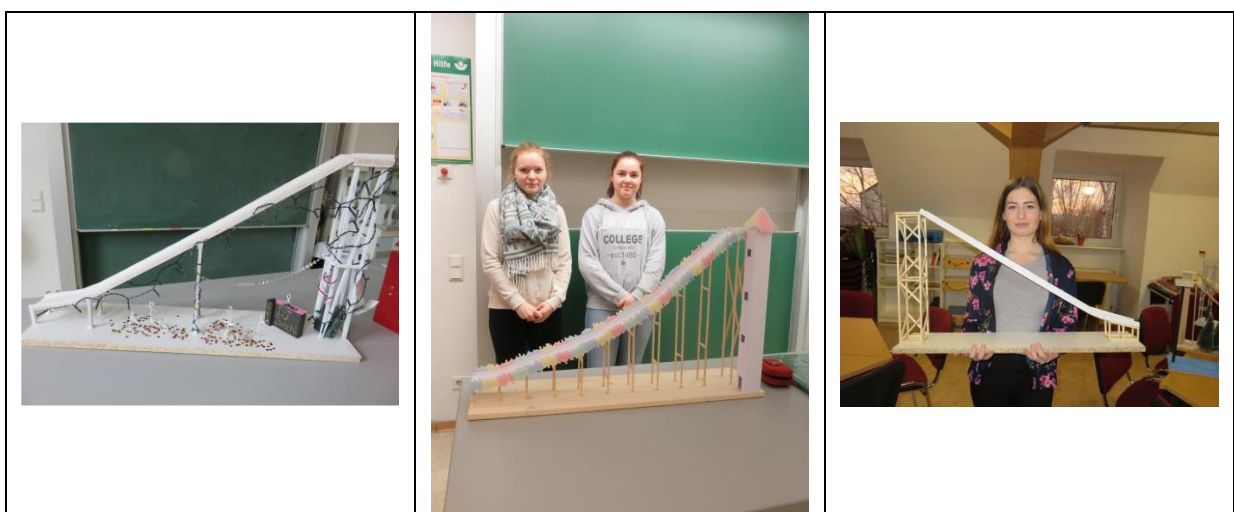
Platz 9: Pia Kaleyta

Platz 8: Kimy Buschmann

Platz 7: Celina Treff, Emely John

Platz 5: Celine Bunge und Celina Gobert

Platz 2: Denise Klamt und Laura Halamunda



Einen Sonderpreis gab es für Vivien Kilian und Justin Stein.

Alle Preisträger sind auf der Seite der Ingenieurkammer zu sehen. Und eins steht fest nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb. Wir sind nächstes Jahr wieder dabei.